



## Knopfspiel Karten

Wo möchte die Kaufhauschefin Broer unbedingt an einer Rallye teilnehmen?

- a) in Asien
- b) in Afrika**
- c) in Australien

Wie weit ist es für Broer bis Afrika?

- a) 85 km
- b) 853 km
- c) 8 532 km**

Ein Luftballon erinnert Lepel an

- a) seine Eltern.**
- b) seine Schule.
- c) Knöpfe.

Der Lehrer von Lepel heißt

- a) Broer.
- b) Bijts.**
- c) Boomer.

Ein Casting ist

- a) ein Test in der Schule.
- b) eine Filmvorführung.
- c) eine Auswahl von Personen für einen Film .**

Lepel muss für Koppinol

- a) kochen.
- b) Knöpfe sortieren.**
- c) Autos waschen.

Lepel kann etwas sehr gut, er ist ein Genie beim

- a) Kopfrechnen.**
- b) Zeichnen.
- c) Singen.

Koppinol ist

- a) die Großmutter von Lepel.
- b) die Tante von Lepel.
- c) mit Lepel gar nicht verwandt.**

Lepel heißt mit seinem wirklichen Namen

- a) wirklich Lepel.
- b) Pelle.**
- c) Pellegrino.

Max fährt

- a) ein Geländeauto.
- b) einen roten Trabi.
- c) mit dem Rad.**

Max ist

- a) schüchtern bei Broer.**
- b) Kindern gegenüber böseartig.
- c) eingebildet.

Max ist von Beruf

- a) Rallyefahrer.
- b) Verkäufer in einem Kaufhaus.**
- c) Lehrer.

Koppenol ist

- a) eine sehr liebevolle Großmutter.
- b) eine böseartige Frau.**
- c) sehr freundlich zu Lepel.

Das passt zu Koppenol

- a) hilfsbereit
- b) herrisch**
- c) fröhlich

Koppenol hat

- a) ein Autogeschäft.
- b) ein Knopfgeschäft.**
- c) einen Supermarkt.

Lepel wünscht sich

- a) Geschwister.
- b) eine Mutter.**
- c) eine Großmutter.

Lepel wünscht sich eine Mutter, die

- a) **gut zudecken kann.**
- b) Rallye fährt.
- c) ein Geschäft hat.

Tagsüber verstecken sich Pleun und Lepel hinter

- a) T-Shirts.
- b) Socken.
- c) **Pullovern.**

Die Adresse von Pleun könnte heißen:

- a) hinter den Pyjamas
- b) hinter den Kleidern
- c) **hinter den Pullovern**

Pleun „wohnt“

- a) Kaufhaus, Damenabteilung
- b) **Kaufhaus, Herrenabteilung**
- c) Supermarkt, Backwaren

Das Auto des Lehrers ist

- a) orange
- b) **grün**
- c) gelb

Der Luftballon, den Lepel im Kaufhaus bekommt, ist

- a) **orange**
- b) grün
- c) gelb

Wer schneidet die Knöpfe an den Blusen, Kleidern und Hemden ab?

- a) Lepel
- b) Pleun
- c) **Koppenol**

An seine Eltern kann sich Lepel erinnern:

- a) gar nicht
- b) **nur wenig**
- c) sehr gut

Das giftgrüne Auto des Lehrers ist

- a) ein BMW
- b) ein Trabi**
- c) ein Landrover

Lepel ist der Meinung, seine Eltern

- a) sind auf einer Weltreise.**
- b) machen einen kurzen Urlaub.
- c) arbeiten im Ausland.

„Sie kommen zurück, wenn der Wind  
in die richtige Richtung bläst“  
Wer sagt das?

- a) Lepel
- b) Koppenol**
- c) Max

Pleun feiert im Kaufhaus

- a) ihren ersten Schultag.
- b) Geburtstag.**
- c) das Wiedersehen mit Lepel.

Wer findet heraus, dass Koppenol  
gar nicht die Großmutter von Lepel  
ist?

- a) Lepel selbst
- b) Pleun
- c) Max**

Wie findet Max heraus, dass die  
Eltern von Lepel nicht mehr am  
Leben sind?

- a) durch einen Zeitungsartikel**
- b) durch einen Fernsehbericht
- c) über das Internet

Koppenol wird entlarvt als

- a) Geldfälscherin
- b) Kaufhausdiebin**
- c) Geheimagentin

Koppenol lässt Lepel die Knöpfe  
sortieren, weil

- a) sie schlecht sieht.
- b) er so gut rechnen kann.
- c) „Kinderhände das besser können.“**

Wohin schreibt Lepel Botschaften,  
um seine Mutter zu finden?

- a) Auf die Haustüre
- b) Auf ein Autodach
- c) Auf das Kaufhausdach**

Lepel errechnet blitzschnell

- a) den Benzinverbrauch des Trabis
- b) die Flugbahn des Trabis**
- c) das Alter des Trabis

„Du kannst nicht dein ganzes Leben  
auf sie warten“, sagt

- a) Max zu Lepel.
- b) Pleun zu Lepel.**
- c) Max zu Pleun.

Die Rallye, an der Broer teilnehmen  
möchte, heißt

- a) Tiger Trophy**
- b) Elefanten Event
- c) Krokodil Clubbing

Max befragt Frauen,

- a) ob sie Pleun adoptieren wollen.
- b) was sie im Kaufhaus einkaufen.
- c) warum sie eine Mutter für Lepel  
sein wollen.**

Max hat ein Geheimnis:

- a) Er trainiert für eine Rallye.
- b) Er ist verliebt in seine Chefin.**
- c) Er ist der Vater von Lepel.

Broer hat ein Geheimnis:

- a) Sie trainiert für eine Rallye.**
- b) Sie ist in den Lehrer verliebt.
- c) Sie ist die Mutter von Lepel.

„Jemandem geht der Knopf auf“  
bedeutet

- a) Jemand hat etwas verstanden.**
- b) Jemand zieht den Mantel aus.
- c) Jemand drückt einen Knopf am  
Computer.

„Einen Knopf ins Taschentuch machen“

- a) Das bedeutet: Geld einstecken.
- b) Macht man, um sich an etwas zu erinnern**
- c) Heißt auch: Eine Krawatte binden.

„Einen Knopf in der Zunge bekommen.“

- a) Bedeutet: Etwas sagen, was schwierig auszusprechen ist.**
- b) Nichts reden und ruhig sein.
- c) Heißt auch: Sich räuspern.

„Was man sich eingebrockt hat, muss man auch auslöffeln.“

- a) Geradestehen für das, was man gesagt oder gemacht hat.**
- b) Das bedeutet: Alles aufessen.
- c) Heißt auch: Nur Suppe essen.

Löffel nennt man

- a) das Ohr des Hasen.**
- b) die Nase des Hundes.
- c) den Fuß des Pferdes.

„Die Löffel aufsperrn“

- a) Die Autotüren aufsperrn.
- b) Das bedeutet: Gut zuhören.**
- c) Die Löffel aus der Bestecklade nehmen.

Die Schule, in die Lepel geht, heißt

- a) Pankratius-Schule**
- b) Regenbogen-Schule
- c) Trabi-Schule

Lepel steht an der Kasse und sagt das Ergebnis, bevor der Rechner das zeigen kann. Der Verkäufer gibt

- a) einem Mädchen einen grünen Luftballon.**
- b) Lepel einen blauen Luftballon.
- c) Lepel eine Tafel Schokolade.

Pleun feiert ihren Geburtstag. Sie bietet in der Feinkostabteilung Lepel etwas an:

- a) Chips oder Pommes frites
- b) Apfelkuchen oder Marzipantorte**
- c) heiße Schokolade oder Cola

Pleun und Lepel feiern den Geburtstag von Pleun. Sie

- a) **trommeln auf Töpfen.**
- b) tanzen zu Musik
- c) spielen Fußball.

Im Lautsprecher ist im Kaufhaus zu hören:

- a) „Um 10 Uhr öffnen wir wieder.“
- b) **„Morgen um 9 Uhr sind wir wieder für Sie da.“**
- c) „Einkaufsbeginn morgen 11 Uhr.“

„Und wenn meine Eltern zurückkommen? Woher sollen sie wissen, wo ich bin?“

- a) **Lepel schreibt etwas aufs Dach.**
- b) Er gibt eine Notiz in eine Zeitung.
- c) Pleun schickt ein SMS an Lepels Eltern.

Der Lehrer wird zwischen dem Rollbalken und der Türe eingeschlossen, weil er etwas will:

- a) sich einsperren lassen.
- b) Knöpfe stehlen.
- c) **nach Geschäftsschluss ins Geschäft.**

Max will Pleun einen Pyjama geben. Ihre Antwort:

- a) „Danke“
- b) **„Wer sagt, dass ich ins Bett geh’?“**
- c) „Ich will ein Nachthemd!“

Der eingesperrte Lehrer bekommt

- a) **einen Strafzettel wegen Falschparkens.**
- b) Geld.
- c) eine Ermahnung.

Max schläft im Kaufhaus. Er wird munter, weil

- a) ihn Broer weckt.
- b) **ihn Pleun aufweckt.**
- c) es laut wird.

Max sieht beim Heimfahren mit dem Rad

- a) ein Flugzeug.
- b) einen Hubschrauber.
- c) **einen Heißluftballon.**

Die Ballonfahrer antworten auf den Hinweis, „Der Bub kann ziemlich gut rechnen“

- a) „Das ist Lepel“
- b) „Pelle“**
- c) „Kennen wir nicht.“

Mit einem Heißluftballon

- a) fliegt man.
- b) fährt man.**
- c) schwimmt man.

„Mama und Papa kommt zurück.  
Absender: Löffel, euer Sohn.  
PS: Bitte schnell“

- a) Das steht im Internet.
- b) Das steht in einer Zeitung.
- c) Das steht auf den Karten, die Lepel an die Luftballons hängt.**

„Du kannst doch nicht dein ganzes Leben hier sitzen und auf deine Mutter warten.“, sagt

- a) Pleun zu Lepel.**
- b) Max zu Pleun.
- c) Max zu Lepel.

Dass seine Eltern nicht mehr am Leben sind, erfährt Lepel von

- a) Max.
- b) Pleun.**
- c) Koppenol.

„Ich weiß, wie es ist, sich nach jemandem zu sehnen.“, meint

- a) Pleun.
- b) Max.**
- c) Broer.

Lepel erkennt, dass Koppenol nicht seine Großmutter ist, weil sie

- a) ihm nicht ähnlich sieht.
- b) ihn ausnützt.
- c) nicht einmal seinen richtigen Namen kennt.**

Lepels Reaktion auf die Erkenntnis, dass Koppenol nicht seine Großmutter sein kann, ist:

- a) „Du hast mir gar nichts mehr zu sagen, überhaupt nichts.“**
- b) „Ich mag dich nicht mehr.“
- c) „Geh weg, du bist ganz böse!“



Koppenol verbarrikadiert die Auslagen des Knopfgeschäfts, damit

- a) niemand einbrechen kann.
- b) Lepel nicht entfliehen kann.**
- c) damit niemand etwas hereinlegen kann.

Pleun und Lepel kommen zum Wohnwagen von Broer, weil sie

- a) mit dem Bus hingefahren sind.
- b) sich im Auto versteckt haben.**
- c) mit dem Rad nachgefahren sind.

Pleun erklärt Broer, wie der Mann im Trabi genannt wird:

- a) der Teufelsfahrer**
- b) der mit dem Trabi fährt
- c) der Verrückte im giftgrünen Trabi

Wie reagiert der Fährmann, als der Trabi auf der Fähre landet?

- a) „Ist der verrückt?“
- b) „Ist ja nicht mein Auto.“
- c) „Kommen da noch mehr?“**

Am Ende des Films fahren Broer, Max, Pleun und Lepel weg. Wer ist noch im Auto?

- a) ein Wellensittich
- b) eine Katze
- c) ein Hund**

Der Lehrer lockt Lepel ins Auto mit:

- a) „Lepel, deine Eltern sind gelandet.“**
- b) „Du gewinnst den Bewerb.“
- c) „Ich hab' was für dich.“

Lepel löst die Aufgabe  $82 : 14$ .  
Kannst du folgende Aufgabe lösen?  
 $80 : 20$  Die richtige Lösung ist

- a) 4**
- b) 40
- c) 400

Lepel löst Aufgaben, die du noch gar nicht gelernt hast. Er ist ein Superrechner! Und du?  $8 \times 3$

- a) 11
- b) 24**
- c) 32